

Kontext

Zeitschrift für systemische Perspektiven

KONTEXT ist das Organ der im September 2000 aus der Fusion der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Familientherapie (DAF) und dem Dachverband für Familientherapie und systemisches Arbeiten (DFS) entstandenen Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

»Kontext« ist die herausgebergeführte, redaktionell unabhängige wissenschaftliche Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) und erscheint viermal jährlich. Der inhaltliche Austausch mit dem Verband wird durch regelmäßige Treffen von Herausgebern und Vorstand gesichert. »Kontext« trägt im redaktionellen Teil durch die Veröffentlichung anspruchsvoller Originalbeiträge aus den Bereichen Forschung, Theorie und Praxis zu einem lebendigen systemischen Diskurs auf der Höhe der Zeit bei. Systemischem Denken und Handeln liegt kein einheitlicher theoretischer Rahmen zugrunde, es ist durch eine Vielfalt konzeptueller Perspektiven und praktischer Bezüge charakterisiert, die in »Kontext« ihren Platz finden sollen. Im Sinne von Gregory Bateson hält es »Kontext« für ein Kernelement systemischen Denkens, dass durch die Beobachtung von Systemen Unterschiede erzeugt werden, die Unterschiede sowohl für die beobachteten Systeme als auch für die Beobachter hervorbringen. Für den systemischen Diskurs bedeutet dies, dass Autorinnen und Autoren als Beobachter die von ihnen vorgenommenen Unterscheidungen im Hinblick darauf reflektieren und verantworten müssen, welche Anschlusskommunikationen sie ermöglichen oder auch versperren. Diese Vielfalt von Positionen und Themen will »Kontext« konsequent auf ihren Bezug zu einer systemischen Perspektive überprüfen. Das bezieht sich sowohl auf die Akquisition und Auswahl von Manuskripten als auch auf die stärkere Betonung von Diskussionen einzelner Beiträge im Heft – etwa durch Kommentare und Erwiderungen. Ein wichtiges Anliegen ist es, »Kontext« als Forum für neue Autorinnen und Autoren ohne viel Publikationserfahrung – sowohl aus dem wissenschaftlichen Bereich wie aus der Praxis – offenzuhalten und fortzuentwickeln, ohne dabei inhaltliche Ansprüche zu minimieren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Pflege der Kasuistik als Gattung. Für die Zeitschrift gilt das Peer Review-Verfahren.



163,00 €
152,34 € (zzgl. MwSt.)
Institutionen - Online

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9772196799006
Medium: Zeitschrift
ISBN: 977-219679900-6
Verlag: Vandenhoeck & Ruprecht
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Sprache(n): Deutsch
Produktform: Other printed item

